

# Lokaler Pastoralplan

## der katholischen Kirchengemeinde

### St. Willehad Nordenham



*„Ihr seid das Salz der Erde“*

(Mt 5, 13)

## INHALTSVERZEICHNIS

## SEITE

Einleitung .....	3
Struktur der Pfarrei St. Willehad, Nordenham .....	5/6
Starkes Ehrenamt – Kompetenzen wahrnehmen und fördern .....	7
Unsere Liturgie – Vielfältige Feiern des Glaubens .....	8/9
Gelebte Ökumene – Schritte aufeinander zu .....	10/11
Urlauberseelsorge – Kommt und seht .....	12/13
Soziales Engagement – Sehen und Handeln .....	14/15
Kinder- und Jugendarbeit – Leben in Fülle .....	16/17
Epilog .....	18
Beschluss .....	19



## EINLEITUNG

Herzlich willkommen in unserer Pfarrei St. Willehad in Nordenham. Sie halten gerade unseren lokalen Pastoralplan in den Händen, das freut uns sehr. Vielleicht fragen Sie sich jetzt: Was ist das für ein Papier? Was steht da drin? Die Antwort darauf liegt nahe: Hier finden Sie unser Profil, hier steht Vieles drin, was uns derzeit ausmacht, wofür wir stehen, wo wir verankert sind, was uns bewegt und wo wir als Gemeinde Schwerpunkte in unserer pastoralen Arbeit setzen.

Das Wort Jesu „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) hat uns inspiriert, diesen Pastoralplan unter genau diesen Leitgedanken zu stellen. Wir verstehen uns als Gesandte, welche die frohe Botschaft von Jesu Werk und Wort und vom Reich Gottes den Menschen verkünden wollen. Wir möchten das Leben schmackhaft machen und den Glauben leben, indem wir neue Liturgien feiern, Gäste in unserer Urlaubsregion ansprechen und Menschen zusammenbringen.

Frère Roger Schutz (1915-2005), der Gründer der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé in Frankreich, hat einmal gesagt: „Verkünde das vom Evangelium, was du selbst verstanden hast.“

Genau hier laden wir Sie ein, mitzumachen. Denn die Botschaft vom Reich Gottes ist mehr als nur gedrucktes Wort. Sie wird dadurch lebendig, dass Menschen sie annehmen und sie mit ihren Worten und Taten in unsere heutige Zeit umsetzen.

Wir wollen Sie ermutigen, unseren Pastoralplan zu lesen. Und freuen uns, wenn auch unser Glaube und unser Wirken in Ihnen Funken schlägt und die Botschaft Jesu Sie ermuntert, das Evangelium in Wort und Tat kennenzulernen und zu leben.



St. Willehad, Nordenham



Herz-Mariä, Burhave



Oase, Tossens

## **DIE PFARREI ST. WILLEHAD NORDENHAM – Zuhause in der Stadt Nordenham und in den Gemeinden Butjadingen und Stadland**

Die Pfarrei St. Willehad liegt in der nördlichen Wesermarsch auf der Halbinsel Butjadingen, östlich vom Jadebusen, westlich der Weser und nördlich an der Nordsee. Die heutige Pfarrei St. Willehad ist der Zusammenschluss der beiden Kirchengemeinden St. Willehad und Herz-Jesu (2014).

Die römisch-katholische Pfarrei St. Willehad bildet eine kleine, aber sehr rege, Minderheit in der Region und stellt somit eine Diasporagemeinde dar. Die Region ist überwiegend geprägt von der evangelisch-lutherischen Kirche.

Die zentrale Pfarrkirche St. Willehad (1909) befindet sich in der Stadt Nordenham. In direkter Nachbarschaft liegt die katholische St. Willehad-Kindertagesstätte mit Krippe und Kindergarten. Hier begegnen die Kinder gelebtem Glauben und machen Erfahrungen mit der Kirche.

Gleich gegenüber der Pfarrkirche St. Willehad ist die katholische Konfessions-Grundschule St. Willehad, die von der Stadt Nordenham unterhalten wird. Kinder der eigenen KiTa besuchen anschließend diese Schule. KiTa, Schule und Gemeinde bilden ein tragfähiges Netzwerk.

Ein Pfarrheim für das vielfältige Gemeindeleben und ein Pfarrbüro mit Pfarrerrwohnung runden das „Ensemble“ ab.

In unserer gemeindeeigenen Immobilie „Mehrgenerationenhaus“ an der Viktoriastraße finden sich soziale Dienste in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Wesermarsch.

Im nördlichen Teil unserer Pfarrei liegt die politische Gemeinde Butjadingen mit den drei Nordseebädern Burhave, Tossens und Eckwarderhörne. Diese Nordseeregion erfreut sich großer Beliebtheit. Die Region hat 1,2 Millionen Übernachtungen pro Jahr, Tendenz steigend. In Burhave befindet sich die Kirche Herz-Mariä (1955). Im Anbau an die Kirche gibt es das Rat-Schinke-Haus, ein Übernachtungshaus für Gruppen bis 20 Personen. Es wird von Gemeindemitgliedern auch als Pfarrheim genutzt.

Ein weiteres Gebäude, das Kommunikationszentrum Oase in Tossens (1999), wird vor allem für die Urlauberseelsorge genutzt.

Die politische Gemeinde Stadland liegt wie der große Buchstabe L neben der Gemeinde Butjadingen und der Stadt Nordenham. Die Christen, die von dort aus ihren Glauben leben möchten, kommen zu den Angeboten in die Stadt Nordenham, nach Burhave oder Tossens.



## STARKES EHRENAMT – Kompetenzen wahrnehmen und fördern

*„Es gibt verschiedene Charismen, aber nur einen Geist“*

*(1 Kor 12, 4)*

Unsere Gemeinde zeichnet sich in vielen Bereichen dadurch aus, dass sich Christen ehrenamtlich auf den Weg machen, die Botschaft der Liebe Gottes mit den Menschen zu leben. Als Ehrenamtliche engagieren wir uns aus dem christlichen Glauben heraus. Wir sprechen davon, um Interesse zu wecken und einzuladen, bei uns mitzumachen. Wir freuen uns über weitere Menschen, die sich mit ihren Möglichkeiten, Talenten und Ideen einsetzen. Unser Ziel ist es, unsere Begleitung des Ehrenamts auszubauen. Wir stärken unser vorhandenes ehrenamtliches Potenzial, indem wir zu Lehrgängen, Schulungen und Tagungen einladen. So vernetzt sich unser Ehrenamt mit den Menschen in der Kirche des Bistums. Als Hauptamtliche ist es uns wichtig, die Menschen im Ehrenamt anzunehmen. Wir bieten einen Raum, ihre eigenen Fähigkeiten und Talente zu entdecken und fördern diese. Wir sprechen ihnen Kompetenzen zu und bieten ihnen in unserer Pfarrei eine geistige und geistliche Heimat. Die Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Bistum Münster wenden wir an. Unser lokales Schutzkonzept St. Willehad ist eine Anlage dieses Pastoralplanes.

*Wir wollen unsere Begleitung des  
Ehrenamtes ausbauen.*

## UNSERE LITURGIE – Vielfältige Feiern des Glaubens

*„Tut dies zu meinem Gedächtnis“*

*(1 Kor 11, 24)*

Zentral für unser Gemeindeleben ist die Eucharistie, die wir am Sonntag zu familienfreundlicher Zeit in der Pfarrkirche St. Willehad feiern. Hieraus leben wir, hieraus nehmen wir unsere Kraft und hieraus strahlen wir in die Gesellschaft hinein.

In monatlichen Familiengottesdiensten feiern die Kinder unserer Einrichtungen und andere Kinder mit ihren Familien die Gemeinschaft des Glaubens.

Ebenso wichtig ist die Samstagvorabendmesse in Herz-Mariä Burhave. Sie wird auch von interessierten Urlauber besucht und geschätzt. Werktägliche Gottesdienste als Messfeiern, Andachten und Gebetszeiten runden das liturgische Angebot ab. In fünf Senioren- und Pflegezentren der Pfarrei werden regelmäßige Gottesdienste gefeiert.

Jeder Gottesdienst lebt vom Wort Jesu und von der Hl. Schrift. Daher feiern wir auch Wort-Gottes-Feiern, Andachten, Friedensgebete und weitere Liturgien. Diese werden oft von erfahrenen Gemeindemitgliedern vorbereitet und geleitet. So entfaltet sich das allgemeine Priestertum und die Taufgnade im Volk Gottes. Hier erfährt der Christ das Wort der Bibel als lebendiges Wort Gottes, das für uns geschrieben ist und in uns wirken kann. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, das Wort in die Tat umzusetzen. Immer wieder suchen wir neue Wege in der Liturgie, um verschiedene Menschen zeitgemäß anzusprechen.

Unsere Gottesdienste werden in den Kirchen und auch an den Orten gefeiert, wo die Menschen sind: In der Pfarrkirche St. Willehad, in der Filialkirche Herz Mariä Burhave, im Sommer in der Oase Tossens und auf



den Campingplätzen, in den Senioren- und Pflegeheimen in der Pfarrei und dort, wo sich Menschen sammeln. Gemeinschaft und Offenheit sind uns wichtig.

Wir freuen uns, dass auch Urlauber und evangelische Christen gern an unseren Gottesdiensten teilnehmen.

Durch das Wort Gottes und den Empfang des Leibes Jesu werden wir ermutigt, uns in den Dienst für den Nächsten zu stellen. Am Beispiel Jesu und seiner Heiligen wie Martin, Nikolaus, Maria, Willehad werden wir eingeladen und gestärkt, uns so zu verhalten, wie Jesus selbst es an uns getan hat.

*Wir wollen neue Wege in der Liturgie probieren, um Menschen zeitgemäß anzusprechen.*



## GELEBTE ÖKUMENE – Schritte aufeinander zu

*„Der eine Leib und die vielen Glieder“*

*(1 Kor 12, 12-30)*

Als Diasporagemeinde verstehen wir uns als katholische selbstbewusste Minderheit, die geschwisterliche Nachbarschaft mit den Christen anderer Konfessionen pflegt. Zu nennen sind hier Christen der evangelisch-lutherischen Kirche, der neuapostolischen Gemeinde, der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde und einzelne orthodoxe Christen.

In den vielen ökumenischen Gottesdiensten steht das Wort, seine Auslegung, das gemeinsame Tun und Beten, aber auch der Auftrag an unser Wirken im Vordergrund. Wir hören das Wort in den ökumenischen Gottesdiensten am Aschermittwoch, in der ökumenischen Osternacht, im Sommer beim Strandgottesdienst, am Volkstrauertag, in der Willehad-Vesper, am Ende eines Jahres, in den regelmäßigen Friedens- und Taizé-Gebeten und zu weiteren Anlässen im Jahr.

Auch unsere Sternsingeraktion ist ökumenisch ausgerichtet.

Die Liturgie der ökumenischen Trauung feiern wir sowohl in katholischen Kirchen, als auch in den evangelischen Kirchen. Gerade bei der „Feier der konfessionsverbindenden Trauung“ erleben wir uns als Teil der Menschen, die hier verwurzelt sind. Sie möchten ihren neuen Lebensbund gemeinsam mit ihren beiden Kirchen beginnen.

Wir erleben Familien, die ökumenisch auf dem Weg der Nachfolge sind. Immer wieder kommt es vor, dass wir Kinder taufen, deren Eltern verschiedene Konfessionen haben. Die Eltern sehen darin einen guten Weg, ihre Kinder im Glauben zu fördern.

Auch bei anderen Anlässen im Leben eines Menschen dürfen wir teilhaben, bei runden Geburtstagen, bei Ehejubiläen oder auch bei Trauerfällen. Immer wieder bekommen wir dadurch die Möglichkeit, unseren Glauben mit den Menschen zu teilen, die ihr Leben ökumenisch gestalten.

Verschiedene Dienste der Nächstenliebe unserer Pfarrei sind traditionell ökumenisch ausgelegt. Hier zu nennen sind unsere Geburtstagsbesuchsdienste und der Eine-Welt-Verein.

*Wir wollen einen ökumenischen Gottesdienst gestalten für alle kommunalen Hilfswerke und Einrichtungen in der Stadt Nordenham.*

## URLAUBERSEELSORGE - „WILLI’S – Die Urlauberkirche in Butjadingen“

*„Kommt und seht“*

*(Joh 1, 39)*

Als Pfarrei St. Willehad sehen wir in der Urlauberseelsorge einen besonderen Schwerpunkt unserer Arbeit. Ganz nach der Aussage Jesu „Kommt und seht“, wollen wir den Urlaubern und Tagestouristen eine Kirche sein, in der sie sich willkommen fühlen und sich mit ihren Ideen einbringen und entfalten können.

Als Orte der Verkündigung dienen die Fialkirche Herz Mariä in Burhave, das kath. Kommunikationszentrum St. Benjamin und St. Sturmius - Oase in Tossens, ebenso die beiden Kirchenzelte auf den Campingplätzen in Tossens und Burhave.

Die „Atempause – Zwischen Himmel und Erde“ lädt zwischen Mai und August Touristen, aber auch Einheimische ein, sich von kulturellen, spirituellen, musikalischen oder informativen Themen anregen zu lassen.

In den beiden Kirchenzelten wird kinder- und familienfreundlich die Botschaft Jesu verkündet. Hier ereignet sich in unkomplizierter Weise der Auftrag Jesu: „Verkündet allen Völkern das Evangelium“ (Mk 16,15). Wir wollen weitere Teams aufbauen, die sich langfristig in den Kirchenzelten engagieren.

Die Urlauber und Touristen, ebenso die Gemeindemitglieder, haben die Möglichkeit, an den Liturgien im Rahmen der Urlauberkirche teilzunehmen. Die Vorabendmesse am Samstagabend hat einen besonderen Stellenwert, denn sie wird an zwei Standorten gefeiert, in Burhave (ganzjährig) und in Tossens (in der Saison).

Gefeiert werden auch die Gottesdienste zu den Hochfesten, die im niedersächsischen Kalender nicht als Feiertage eingetragen sind: Fronleichnam und Mariä Himmelfahrt, im Bewusstsein, dass Urlauber aus anderen Bundesländern mit diesen Feiertagen groß geworden sind.

Uns ist es wichtig, Menschen an den Orten zu sammeln, und mit ihnen gemeinsam die Botschaft Jesu Christi zu hören und zu feiern, wo sie Urlaub machen. Wir möchten uns mit den Urlaubern austauschen, mit ihnen über die Fragen zum Leben und Glauben in unserer heutigen Zeit ins Gespräch zu kommen.

Wir bieten mit unserem Gästehaus „Rat-Schinke-Haus“ (Pfarrheim der Filialkirche Herz-Mariä) in Burhave und der Oase in Tossens Urlaub zu günstigen Konditionen an.

*Wir wollen weitere Teams aufbauen,  
die sich langfristig in den  
Kirchenzelten engagieren.*

## SOZIALES ENGAGEMENT – Sehen und Handeln

*„Was ihr dem geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“*

*(Mt 25, 40)*

Wir sehen im sozialen Engagement eine unserer Kernaufgaben. Dabei wollen wir die Menschen nicht nur versorgen, sondern auch ein starkes Netz aufbauen, durch das Menschen sich gegenseitig helfen, tragen und stärken können. Bei der Brotvermehrung sagt Jesus seinen Jüngern: „Gebt ihr ihnen (den Menschen) zu essen“ (Lk 9,13). Die Jünger fragen sich, ob ihr Vorrat für die Vielen reicht. Aber auf das Wort Jesu beginnen sie zu teilen und am Ende werden alle satt. Jesus traut uns zu, durch eine gute Idee, einen helfenden Impuls eine Woge der solidarischen Hilfe auszulösen.

In unserer Gemeinde haben wir verschiedene Gruppen und Verbände, wie die beiden engagierten Kolpingsfamilien Nordenham und Einswarden. Und einzelne Christen, die sich stark machen für soziale Belange von Menschen vor Ort und bis in die Armutregionen unserer Einen Welt. Mit hohem Einsatz engagieren sich Gemeindemitglieder und haben viel erreicht.

Ein besonderes Zentrum für soziale Dienstleistungen ist unser Mehrgenerationenhaus (MGH). Dort leistet die Caritas professionelle Hilfe durch vielfältige soziale Dienste. Unter dem Dach des MGH gibt es auch

andere Hilfsangebote wie das Refugium, der „Verein für umfassende Migrationssozial- und Integrationsarbeit“. Für uns ist die soziale Arbeit des MGH unverzichtbar.

Darüber hinaus sind viele Gemeindemitglieder in sozialen Bewegungen aktiv, die nicht in Trägerschaft der Kirche stehen. So haben katholische und evangelische Christen mit Bürgern der Stadt „die Tafel“ in Nordenham, den Hospizverein und andere soziale Einrichtungen mitgegründet. Diese sind unabhängig von Kirche sehr wirksam und bringen das Evangelium von der Liebe Gottes unter die Menschen. Wir beteiligen uns in der Initiative „Hilfe für Mitbürger“. Der jährliche Martinsbasar ist weit über die Wesermarsch hinaus bekannt und geschätzt und wird von zahlreichen helfenden Händen vorbereitet und in unserem Pfarrheim durchgeführt. Dabei geht der Erlös immer an ein Projekt des großen katholischen Hilfswerks MISEREOR.

In unserer Pfarrei St. Willehad haben wir mit der evangelischen Kirche erstmals eine ökumenische Sternsingeraktion durchgeführt und wollen dieses Projekt weiter ausbauen. Damit greifen wir das Wort Jesu auf: „Ihr seid das Salz der Erde.“ (Mt 5,13). Das Salz verbindet sich mit anderen und kann dadurch schmackhaft machen. Unsere Kirche wirkt in die Gesellschaft, um sich für soziale Initiativen einzusetzen und mit anderen zu vernetzen. Damit wird Verkündigung durch Taten bewirkt.

*Wir wollen die Sternsingeraktion  
weiter ökumenisch ausbauen.*

## KINDER- UND JUGENDARBEIT – Leben in Fülle

*„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“  
(Joh 10, 10)*

Die Kinder- und Jugendarbeit ist ein weiterer Schwerpunkt in unserer Gemeinde. Wir wollen gemeinsam in ihrer Lebenswelt Gott entdecken.

Die KiTa St. Willehad ist eine katholische Einrichtung. In unserer KiTa St. Willehad wird den Kindern das Leben Jesu anschaulich nähergebracht. Das Kirchenjahr und seine Feste im Kirchenjahr werden mit den Kindern gefeiert und so in ihrer Bedeutung verständlich gemacht.

Ziel ist es, den Kindern positive Grunderfahrungen wie Geborgenheit, Vertrauen und Angenommen-Sein zu vermitteln. Das ist eine wertvolle Basis für das Urvertrauen in das Leben und aus dem gelebten Glauben. Schon von klein auf spüren Kinder Glück und Trauer, Geborgenheit und Verlassenheit, Vertrauen und Angst. Kinder brauchen Orientierung im Leben. Wir wollen die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen und Traditionen anregen, dabei begegnen ihnen unsere Erzieher/Innen als Vorbild.

Gestärkt mit diesen Erfahrungen entscheiden sich viele Eltern, dass ihre Kinder die katholische Grundschule St. Willehad besuchen. Hier prägt der christliche Glaube den Unterricht, die Erziehung, sowie das gesamte Schulleben. Gerechtigkeit, Fairness und gegenseitiges Vertrauen sind



Grundpfeiler in der Schulgemeinschaft. Die Verbundenheit von KiTa, Schule und Gemeinde ist uns wichtig und drückt sich in vielfältigen Aktionen aus, zu denen oft die ganze Familie eingeladen wird.

Die örtliche Nähe von KiTa und Schule zur Kirche ist Grundlage des gemeinsamen Handelns und fördert unser Engagement in der Gesellschaft.

Die Kinder und Jugendlichen kommen in der Kinder- und Jugendarbeit zusammen. Unsere Messdiener/Innen und ihre Gruppenleiter/Innen engagieren sich vielfältig und über den Dienst am Altar hinaus. Ein jährliches Familienwochenende ergänzt die Möglichkeit, über den Glauben ins Gespräch zu kommen und sich als Gemeinschaft zu erleben. Wir vertrauen darauf, dass unsere Kinder und Jugendlichen mit den gemachten Erfahrungen in ihrem Leben Orientierung finden.

*Wir wollen weitere Angebote entwickeln,  
von denen sich die Kinder und  
Jugendlichen angesprochen fühlen.*

## EPILOG

Wir laden Sie ein, unsere Gemeinde persönlich kennenzulernen. Besuchen Sie unsere Gottesdienste, nehmen Sie unsere Angebote wahr. Bringen Sie sich selbst ein. Sie sind eine Bereicherung für unsere Pfarrei und für die Menschen.

Durch diesen Pastoralplan konnten Sie sich einen Eindruck von unserer Pfarrei verschaffen, die wir Ihnen mit unseren Schwerpunkten vorgestellt haben.



Die Mitglieder des Pfarreirates haben den lokalen Pastoralplan am 25.06.2020 verabschiedet und beschlossen.

Der Kirchenausschuss hat in seiner Sitzung vom 09.09.2020 den Pastoralplan positiv bestätigt.

Veröffentlicht am Fest des Pfarrpatrons St. Willehad  
Nordenham, 08.11.2020



**Claudia Huter-Dosdal**, Vorsitzende



**Christiane Hellmann-Spannhoff**, stellv. Vorsitzende



**Karl Jasbinschek**,  
Itd. Pfarrer



**Christoph Richter**,  
Diakon



Wenn Du ein *Schiff bauen* willst,  
dann trommle nicht Menschen zusammen,  
um Holz zu beschaffen,  
Aufgaben zu vergeben und die  
Arbeit einzuteilen,  
sondern lehre die Menschen  
*die Sehnsucht* nach dem weiten,  
endlosen *Meer*.

(Antoine de Saint-Exupéry)